

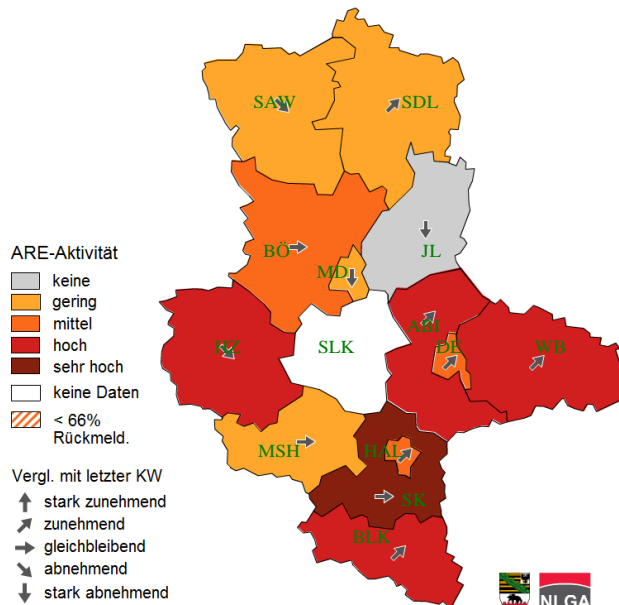
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 11/2017

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



11. KW (13.03.2017 – 19.03.2017)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 13 von 14

Kindertagesstätten: 124 von 124

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1187 von 11773 betreuten Kindern

ARE-Krankenstand: 10,1% (Vorwoche: 9,5 %)

ARE-Aktivität:

Keine	1 (Vorwoche: 1)
Gering	4 (Vorwoche: 3)
Mittel	3 (Vorwoche: 7)
Hoch	4 (Vorwoche: 1)
Sehr hoch	1 (Vorwoche: 2)

Trend:

In einem Landkreis liegt eine sehr hohe, in 4 Landkreisen liegt eine hohe, in 3 Stadt-/Landkreisen liegt eine mittlere, in 4 Stadt-/Landkreisen eine geringe und in einem Landkreis liegt keine ARE- Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine mittlere ARE- Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Die Influenzapositivenrate ist auf 19 % gesunken. Neben Influenza-A(H3N2)-Viren wurden weiterhin vor allem RS-Viren in den ARE-Sentinelproben nachgewiesen. Adenoviren, Influenza-B-Viren und Rhinoviren waren seltener nachweisbar.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 172 Influenza-Befunde (111x A, 61x B) übermittelt. Es handelt sich um 76 Kinder und Jugendliche im Alter von einem Monat bis 17 Jahren sowie um 96 Erwachsene im Alter von 19 bis 90 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 33x Salzlandkreis, 19x Halle (Saale), 18x Burgenlandkreis, 17x Magdeburg, 16x Anhalt-Bitterfeld, 16x Saalekreis, 16x Wittenberg, 9x Börde, 9x Stendal, 7x Dessau-Roßlau, 6x Mansfeld-Südharz, 4x Harz und 2x Jerichower Land.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2016/2017: (36.KW bis 19.03.2017) 8712x Influenza-Erkrankungen, davon 8312x Influenza A, 329x Influenza B und 71x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Die Grippewelle in Sachsen-Anhalt ist deutlich abgeflaut. Bisher zirkulieren in dieser Saison vor allem Influenza-A(H3N2)-Viren, die ein höheres Risiko für schwere Krankheitsverläufe insbesondere bei älteren Menschen bergen. Unsere nicht veröffentlichten Zwischenergebnisse deuten darauf hin, dass in dieser Saison die Grippeimpfung bei Kindern und Jugendlichen moderat bis gut gegen Influenza A(H3N2) wirkt.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinmetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke